

Es wird Frühling

Liebe Timo Fans,

heute waren Herrchen und Frauchen mit uns an einer ganz anderen Stelle "wauften!"

Frauchen hat gesagt, das waren Auwald, Wiesen, Felder, so richtig schon Niederrhein.

Und da gab es Pferde, überall Reiterhöfe, wir sind wohl locker mal 10 km gewandert und unser kleiner Peki hat keine Ermüdungsanzeichen gezeigt; Gustelchen ohnehin nicht. Dieser kleine Moppel hat über den Winter so zugelegt, Herrchen zieht ihr schon Fütterchen ab, aber... na ja, ein Leckerchen am Tisch ist immer drin – Freundschaftsbeweise eben.



Wenn das Tierlehrer lesen, raufen sie sich sicher die Haare, was wir alles so dürfen und kriegen. – Na ja, wir sind ja auch berufstätig und haben uns das verdient!

Wir sind absolut gute Personaltrainer – bei jedem Wetter. Das möchte ich hier mal betonen.

Nur – da draußen gab es so viele leckere Pferdeäpfel und Frauchen hat mit Argusaugen aufgepasst, dass wir vorher zusammen kamen, ein Leckerchen kriegten und dann wurden wir an den duftenden Haufen vorbeigejagt. Die Chancen zum Probieren standen schlecht.

War das ein Wetterchen. – ...Und das im Februar. Leute, es war traumhaft! Und wieder neue Düfte, die kannten wir so noch nicht. Wir haben ausgiebig geschnüffelt und da hingen nun wirklich keine Schilder mit – Vorsicht, Giftködern!

Und im Auwald... – alles weiß von Schneeglöckchen – Frauchen war hin und weg. Wie die wohl da hingekommen sind?

Aber mir war das ja auch egal. Wichtig war mir, es war traumhaftes Wetter, wir konnten ohne Leine laufen, es hat interessant geduftet, es kam ein Radfahrer mit Hund. Der Radfahrer stieg ab, der Hund war nett, so konnten wir uns begrüßen, ein „Tänzchen“ machen und dann sind wir mit unseren Leuten weiter gelaufen. Und eben – nicht zu kurz.

Wo wir waren, fuhr nicht ein stinkendes Auto, nur mal Radfahrer kamen und Jogger. Das war ein Lüftchen heute, der Boden roch schon so richtig nach Frühling.

Ich hoffe, dass nicht noch mal der Winter zurückkommt. Der Weg war dem Wetter angemessen richtig weit und wir waren fast nur frei. – Herrlich!

Außer... – Als wir in der Nähe von einem Bauernhof waren, schoss aus dem Pferdestall so ein Jack Russel raus. Der wurde gleich frech und wollte beißen. Aber wir waren ja frei und ließen nix anbrennen. Wir haben den zu zweit eingenordet. Dat jink esu flott, dä zog dr Stetz en un wor fott! Wo jitt et denn esu jett!?!... Anständige Begleiter von anständigen Menschen so anzugreifen! – Wir haben auch Zähne und wissen, wofür die außer zum Fressen gut sein können und feige sind wir auch nicht; - zu zweit schon gar nicht! Aber wir brauchen keinen Zoff. Uns ist es viel lieber, wenn wir mit freundlichen Hunden mal schnüffeln und rennen können. Auch wenn wir uns nicht immer so lieb haben, aber wenn es drauf ankommt, sind wir eine Meute. Frauchen hilft uns und hat den Hund angebrüllt: „Aus! Hau ab“, hat sie gerufen.

Das haben wir schnell wieder vergessen. Dä Hung war flück fott und wir sind weiter in Ruhe gewandert.

- 2 -

Wenn doch alle Hunde es so schön hätten...

Euer Timo

Karin Oehl

Pulheim, 16.02.2019